

BGG

Baugenossenschaft Gstüct Bülach



Dachslenbergstrasse 30/32
(Bezug 1953)



Dachslenbergstrasse 26/28
(Bezug 1964)



Hohfuristrasse 6 – 12
(Bezug 1997)



Soligänterstrasse 30 – 34
(Baubeginn 2011; Bezug 2013)

BGG Baugenossenschaft Gstückt Bülach

Geschichte:

In Bülach mangelte es in den 40er-Jahren an günstigem Wohnraum für Familien. Auf Initiative von Albert Mossdorf haben Bülacher Persönlichkeiten und verschiedene lokale Gewerbevertreter im Jahre 1947 die Baugenossenschaft Gstückt 1947 gegründet. Die Mieter der Liegenschaften Dachslenbergstrasse 30/32 und 26/28 beteiligten sich ebenfalls mit Anteilscheinen an der Genossenschaft.

In einer 2. Etappe entstanden in den 60-er Jahren die Mehrfamilienhäuser Dachslenbergstrasse 26/28 sowie in den 70-er Jahren an der Trottenstrasse Familienwohnungen, die als preisgünstige Eigentumswohnungen verkauft wurden.

Auf Land der ref. Kirchgemeinde Bülach an der Hohfustrasse konnten dann im Baurecht 1995 Familienwohnungen, einzelne Alterswohnungen und zwei Grosswohnungen für Behinderte erstellt werden.

In all den Jahren hat die Genossenschaft immer grossen Wert auf Erneuerungen der bestehenden Häuser gelegt, um die Bausubstanz zu erhalten. Die Mietzinse in den Wohnungen konnten sehr moderat gehalten werden, die Hypothekarbelastungen abgebaut werden.

Der Mangel an Pflegeplätzen und Alterswohnungen in Bülach und die Möglichkeit, auf dem angrenzenden Grundstück der ref. Kirchgemeinde ebenfalls im Baurecht eine weitere Überbauung der Baugenossenschaft zu realisieren, liess das „Projekt Soligänger“ konkretisieren: Ab Herbst 2011 werden 28 Alterswohnungen, eine Pflegewohngruppe für 16 Personen, die für 25 Jahre von der Stadt Bülach gemietet wird, ein Quartier-Café und 11 Familienwohnungen erstellt.

BGG Baugenossenschaft Gstückt Bülach

Ziel und Zweck der Baugenossenschaft Gstückt

Die Genossenschaft bezweckt den Bau und Erwerb von Mehrfamilienhäusern in Bülach sowie deren möglichst preiswerte Vermietung zu Bedingungen, die unter der ortsüblichen Miete liegen.

Die Baugenossenschaft strebt eine sich durch laufende Erneuerungs-Investitionen auszeichnende Werterhaltung ihrer Liegenschaften an.

Genossenschaftsanteilscheine können natürliche und juristische Personen sowie auch öffentliche Körperschaften zeichnen. Über die Aufnahme neuer Genossenschafter entscheidet der Vorstand abschliessend. (vgl. Statuten)

Genossenschaftskapital

30 Genossenschafter, Privatpersonen und Firmen, sind am Genossenschaftskapital beteiligt; die Anteilscheine haben einen Nennwert von Fr. 200; das Kapital wird jährlich verzinst. Den Zinssatz legt die jährliche Genossenschaftsversammlung fest.

Es ist das Ziel der Baugenossenschaft, das Genossenschaftskapital im Zuge der Realisierung der Überbauung Soligänter zu erhöhen.

Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Baugenossenschaft Gstückt und deren Strukturen steht Ihnen der Präsident, Peter Fehrlin, Kernstrasse 27, 8180 Bülach, Tel. 044 860 53 15, zur Verfügung.

BGG Baugenossenschaft Gstückt Bülach

Vorstand der Baugenossenschaft Gstückt:

Dr. Peter Fehrlin, Präsident
Erica Hugentobler
Markus Isler
Hanspeter Meier
alt Kantonsrat Martin Mossdorf

Immobilien-Portefeuille der Baugenossenschaft Gstückt:

Dachslenbergstr. 30/32:

6 x 3½-Zimmer Wohnungen
6 x 4 ½-Zimmer Wohnungen

Dachslenbergstr. 26/28:

6 x 3½-Zimmer Wohnungen
6 x 4 ½-Zimmer Wohnungen

Hohfuristrasse 6 – 12:

25 Wohnungen mit 2½-Zimmern bis 5½-Zimmer; davon
subventioniert durch Bund und Kanton nach WEG:

4 Alterswohnungen, 12 Familienwohnungen;

Nicht subventioniert: 7 Wohnungen im freien Wohnungsbau
und 2 Behinderten-Wohnungen der Stiftung „Pigna Raum für
Menschen mit Behinderung“

Projekt Soligänter:

28 Alterswohnungen mit 1½-Zimmern bis 4½-Zimmer;

11 Familienwohnungen mit 3½-Zimmern und 4½-Zimmern

1 Pflegewohngruppe für 16 Personen (wird an Stadt Bülach vermietet)

1 Café